

Fürbitten

P: Gott, vor dem Himmel und Erde eins sind, bitten wir voll Vertrauen:

- Für alle, die im Glauben die Erde mit den Augen Christi sehen und sich für ein friedliches Zusammenleben der Völker und Religionen einsetzen. - Stille -P: **Du Gott des Himmels und der Erde.A: Wir bitten dich erhöre uns!**

- Für alle, die, gestärkt durch den österlichen Glauben, für eine gerechte Gesellschaftsordnung eintreten.

- Für alle, die sich am Tag der Arbeit dafür einsetzen, dass alle Menschen eine Arbeit haben, die ihnen Selbstachtung und Würde und das tägliche Brot gibt.

- Für alle, die sich heute an dem Erwachen der Schöpfung freuen, dass zu Hütern und Bewahrern der Schöpfung werden.

- Für alle, die in einer großen Not und von Ängsten geplagt sind, dass sie aus dem Glauben Hoffnung, Trost und Kraft für jeden neuen Tag schöpfen.

- Für unsere Verstorbenen, denen Christus den Himmel geöffnet hat, damit ihr irdisches Leben seine Vollendung in der ewigen Liebe findet.

P: Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus erleuchte die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind, welchen Reichtum die Herrlichkeit deines uns zugesagten Erbes du uns, den von dir Geheiligten, schenkst. Und wie übergroß Deine Macht sich an uns den Gläubigen erweist durch das Wirken deiner Kraft und Stärke. Amen.

Gleisenhof 1.5.2008 um 10.00

Fest Christi Himmelfahrt - *"In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte."*

Eingangslied	229	1 - 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	228	
Gloria	934	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	232	5
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	7
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	615	1 - 3
Sanktus	941	1
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	233	4
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	861	1 - 3
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	885	1, 3, 4
zum Auszug		

Einführung

Am vierzigsten Tag der Osterzeit richten sich unsere Blicke in den Himmel und auf die Erde zugleich. Der gekreuzigte und auferstandene Herr nimmt seinen göttlichen Platz wieder ein. Damit beginnt für die Welt eine neue Zeit.

Da heute weltweit auch der Tag der Arbeit begangen wird, können wir auch sagen: Mit Christi Himmelfahrt beginnt auch eine neue "Arbeit". Denn der Herr gibt seinen Jüngern den Auftrag: "Geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern!"

So ist aus einem Jerusalemer Lokalereignis eine Weltnachricht geworden. Und ob wir zum Himmel blicken oder auf die Erde - wir sehen Christus, den Erhöhten, der sein Reich unter uns aufrichtet. Seinen Namen rufen wir über uns aus:

Kyrie 228

EINLADUNG ZUM VATERUNSER

Der zum Himmel aufgefahrne Herr Jesus Christus ist unser Fürsprecher beim Vater. Mit seinen Worten beten wir voll Vertrauen: Vater unser im Himmel

EINLADUNG ZUM FRIEDENSGEBET

Christus hat seiner Kirche zugesagt, dass er alle Tage bei ihr sei. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus

KOMMUNIONVERS Mt 28,20

Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.
Halleluja.